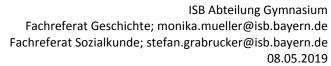


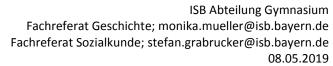
## Themen der Abiturprüfung in der Kombination Geschichte und Sozialkunde

	2015	2016	2017	2018	2019
11/1	Gesellschaft und Familie	Gesellschaftlicher Wandel	Gesellschaftlicher Wandel	Gesellschaft im Wandel	Gesellschaftlicher Wandel
(1)	Geschichte:  Grundlinien der Bevölkerungsentwicklung 15. bis 18. Jhdt  Wanderungsbewegungen in Deutschland  Maßnahmen zur Verbesserung der sozialen Lage  Bürgertum als Vorbild der Arbeiterschicht	<ul> <li>Geschichte:</li> <li>Kennzeichen der Ständegesellschaft</li> <li>Status von Minderheiten, insb. Judentum</li> <li>Liberalisierungen</li> <li>Perspektiven nichtbürgerlicher Schichten durch Industrialisierung</li> </ul>	<ul> <li>Geschichte:         <ul> <li>Soziale Fürsorge in der FN</li> <li>Männer- und Frauenbild der FN</li> <li>Kennzeichen der Industrialisierung, v. a. in Bayern</li> <li>Industrialisierung und Frauenbewegung</li> </ul> </li> </ul>	<ul> <li>Geschichte:         <ul> <li>Kennzeichen vorindustrieller Arbeitswelt</li> <li>Arbeitswelt im Industriezeitalter</li> <li>Vergleich von Fabrikarbeiter und Leibeigenen</li> <li>kirchliche Lösungsansätze der Sozialen Frage</li> </ul> </li> </ul>	Geschichte:  Bevölkerungsentwicklung vom 15. bis zum 18. Jhdt.  Kennzeichen der städt. Gesellschaft und soziale Mobilität  Industriegesellschaft und Beitrag der Arbeiterbewegung zur Lösung der Sozialen Frage
	<ul><li>Sozialkunde:</li><li>Soziale Mobilität</li><li>Veränderungen der Familie</li><li>Werthaltungen Jugend</li></ul>	<ul><li>Sozialkunde:</li><li>Ursachen des demografischen Wandels</li><li>Wandel der Arbeitswelt</li></ul>	<ul> <li>Sozialkunde:</li> <li>Aspekte des Wertewandels</li> <li>Formen soz. Ungleichheit</li> <li>soziale Gleichheit als staatl. Aufgabe</li> </ul>	<ul> <li>Sozialkunde:         <ul> <li>Prinzipien des Sozialstaats</li> </ul> </li> <li>Generationenvertrag und demografische Entwicklung</li> <li>Diskussion Einheitsrente</li> </ul>	<ul> <li>Sozialkunde:</li> <li>Wandel der Familien</li> <li>Kinderarmut und soziale Ungleichheit</li> <li>Bildung und soz. Mobilität</li> </ul>
	<ul> <li>Material:</li> <li>Putzger Histor. Atlas</li> <li>Liedke: "Wege aus der Armut", 1845</li> <li>Spiewak: "Familie", Zeit 2014</li> <li>Umfrage "Werte", Allensbach 2013</li> </ul>	<ul> <li>Material:</li> <li>Schwarz: "Juden in Bayern", Geschichte und Staat 1963</li> <li>Nipperdey: "Deutsche Geschichte", 1990</li> <li>Esslinger: "Nacht der Arbeit", SZ 2015</li> </ul>	<ul> <li>Material:</li> <li>Hippel: "Über die bürgerliche Verbesserung der Weiber", 1792</li> <li>Szyda: "Soziale Ungleichheit", SZ 2016</li> <li>Armutsgefährdung gesellschaftl. Gruppen, Der Freitag 2016</li> </ul>	Material:  Buß: "Fabrikrede", 1837  Karikatur "Patent Christen Innere Mission", Süddeutscher Postillon 1910  Karikatur Calleri: "Schattiges Plätzchen", 2016  Einheitsrente, Wochenschau 2015	Material:  • Dekret zum Bettelwesen der Stadt Schweinfurt, 1737  • Karikatur "Socialismus", 1897  • Fratzscher: "Raus aus der Armutsspirale", ZEIT 2017



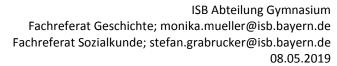


	2015	2016	2017	2018	2019
11/2	Demokratie und Diktatur	Demokratie und Diktatur	Demokratie und Diktatur	Demokratie und Diktatur	Demokratie und Diktatur
(11)	Geschichte:  • Scheitern der WR  • NS-Ideologie und Propaganda  • Bedingungen der frühen BR Deutschland (1945-1960)	Geschichte:  Ordnungsmodelle und Gruppen der Rev. 1918/19  Weimarer Verf. und GG  Stabilitätsfaktoren der frühen BR Deutschland, insb. Antikommunismus  Statement zur Bedeutung historischer Bildung	Geschichte:  Deutschlandpolitische Positionen nach 1945  Westintegration  Ursachen des Scheiterns der DDR  Verfassungsdiskussion für das wiedervereinigte Deutschland 1990	Geschichte:  Rolle der KPD in der Weimarer Republik  Elemente der NS-Ideologie Situation der jüdischen Bevölkerung 1933 bis 1935  Umgang mit der DDR-Geschichte / Geschichtsbewusstsein	<ul> <li>Geschichte:</li> <li>Weimarer Verfassung</li> <li>Maßnahmen der NS- Regierung gegen jüdische Deutsche</li> <li>Comic als Medium der Geschichtsvermittlung</li> <li>Verhältnis von Bürger und Staat in der DDR</li> </ul>
	<ul> <li>Sozialkunde:</li> <li>Gewaltenverschränkung und Kontrolle der Regie- rung</li> <li>Merkmale der Demokratie und Politikverdrossenheit</li> </ul>	<ul> <li>Sozialkunde:</li> <li>Kennzeichen der freiheitl. demokrat. Grundordnung</li> <li>Kennzeichen Diktatur Eritrea</li> <li>Demokratisierungsprozess</li> </ul>	Sozialkunde:  Bedeutung der Menschenrechte Politisches System Brasiliens Vergleich der Systeme Deutschlands und Brasiliens	<ul> <li>Sozialkunde:</li> <li>Prinzipien des demokratischen Verfassungsstaats</li> <li>Verhältnis von Populismus und repräsentativer Demokratie</li> <li>Rolle der neuen Medien im polit. Prozess</li> </ul>	<ul> <li>Sozialkunde:         <ul> <li>Venezuela als Beispiel einer Diktatur</li> <li>Möglichkeiten der Demokratieförderung</li> <li>Partizipationsmöglichkeiten in einer Demokratie</li> </ul> </li> </ul>
	Material:  • Frick (NSDAP): "Neuaufbau des Reiches", 1936  • Gemälde "Hauptstadt der Bewegung", 1933  • Gauck: "Vereidigungsrede", 2012	<ul> <li>Material:</li> <li>Preuß: Verfassungswerk von Weimar, 1919</li> <li>Wahlplakat der CDU 1953</li> <li>Werbeanzeige, stern.de 2013</li> <li>Kingsley: "Der Vorhölle entkommen", Der Freitag 2015</li> </ul>	<ul> <li>Material:         <ul> <li>Kabinettsvorlage Ernest Bevins, 1946</li> </ul> </li> <li>Vortrag Andrei Schdanows 1947</li> <li>Karikatur von Pribbernow</li> <li>Sérgio: "Das politische System Brasiliens", Bürger im Staat 2013</li> </ul>	<ul> <li>Material:</li> <li>Wahlplakat der KPD zur Reichstagswahl 1928</li> <li>Hitler: "Aufruf an das deut- sche Volk", 1930</li> <li>Schaubild zur Beurteilung der DDR durch Schüler 2012</li> <li>Lammert: "Wer sind wir?", FAZ 2017</li> </ul>	Material:  Spiegelmann: "MAUS", 2010  VEB Volk und Wissen: "Biologie 8", 1989  Fischermann: "Maduros letzte Chance", ZEIT 2018  Rede Steinmeier, 2018





	2015	2016	2017	2018	2019
12/1	Nationen und Europa	Grundlagen nationaler und europ. Herrschaftsstrukturen	Nationale Selbst- und Fremdbilder – Europa	Staatsaufbau und Nationsbil- dung	Nation und Europa
(111)	Geschichte:  Ideen der Aufklärung  Dtfrz. Freundschaft und deren Bedeutung  Nationale Fremd- und Selbstbilder (Frankreich/Deutschland)	Geschichte:  • Verhältnis weltl. und geistl. Macht im 11. und 12. Jhdt.  • Konstruktion von Geschichte in Rede und Kaiserdarstellung  • Merkmale föderaler Herrschaft im Hl. Röm. Reich Dt. Nation	<ul> <li>Geschichte:         <ul> <li>Deutsch-frz. Selbst- und Fremdbilder</li> <li>Deutsch-frz. Verhältnis bis 1915</li> <li>Vorstellungen Schumans zum dtfrz. Verhältnis</li> <li>Bedeutung histor. Entwicklungen für ein europ. Bewusstsein</li> </ul> </li> </ul>	Geschichte:  • staatsphilosophische Ideen der Aufklärung  • Kritikpunkte Kaiser Joseph II. am HI. Röm. Reich Dt. Nat.  • Vorteile föderaler Gewaltenteilung  • Transfer von nationalen Selbst- und Fremdbildern am Bsp. Bayerns	Geschichte:  Arminius-Mythos und seine Funktionalisierung im Dritten Reich  Dtfrz. Beziehungen und deren Bedeutung für die europ. Einigung bis 1963  Bedeutung des MA für Wurzeln europ. Denkhaltungen und polit. Ordnungsformen
	<ul> <li>Sozialkunde:</li> <li>Friedensbegriff</li> <li>Projekt Europa, Vorteile eines gemeinsamen Europas</li> </ul>	Sozialkunde:  • Europ. Kommission  • Europ. Identität und Gemeinschaft	Sozialkunde:  • Wechselwirkung zwischen EU und Nationalstaaten • Stärkung europ. Bewusst- seins	Sozialkunde:  • Europ. Parlament  • Diskussion von Gegenwart und Zukunft Europas	<ul> <li>Sozialkunde:</li> <li>Europ. Rat</li> <li>Erweiterung der EU um die Westbalkanstaaten</li> <li>EU-Reformvorschlag</li> </ul>
	Material:  • Adenauer: "Tischrede", 1962  • Karikatur Corso 1960  • Limbach: "Europäische Identität", FAZ 2012	<ul> <li>Material:         <ul> <li>Perikopenbuch Heinrichs II., Bayr. Staatsbibliothek</li> <li>Das Kaiser Wilhelm Denkmal auf dem Kyffhäuser, 1896, Deutsche Digitale Bibliothek</li> <li>Brössler: "In Vielfalt getrennt", SZ 2015</li> </ul> </li> </ul>	<ul> <li>Material:</li> <li>Rikli: "Ein Kriegsbilderbuch", 1915</li> <li>Schuman: "Für Europa", 1963</li> <li>Herr u. Speer: "Lasst uns reisen", Die Zeit 2015</li> </ul>	Material:  • Joseph II. zum Zustand des Reiches 1767  • Postkarte "Daheim in den Bergen", 1909  • Bismarck an den preuß. Gesandten, 1865  • Guérot: "Der Nationalstaat muss verschwinden", Zeit 2016	Material:  Förschl: "Merkbuch für die deutsche Geschichte", 1941 Bilder zur Stadt Reims Susini: "Reims als historischer Ort", 1996 Münch, Peter: "EU verliert auf dem Westbalkan an Boden", SZ 2018





	2015	2016	2017	2018	2019
12/2	USA und UNO	Der Nahe Osten und internati- onale Konfliktfelder	Die USA – Internationale Beziehungen – Globalisierung	Der Nahe Osten und internati- onale Konflikte	Internationale Politik
(IV)	Geschichte:  US-Außenpolitik 1800-1917  Motive der USA für den Eintritt in den 2. WK  Diskussion us-amerikan. Hegemoniestrebens	Geschichte:  • Jüdische Einwanderung nach Palästina vor 1948  • Camp-David-Abkommen und Scheitern von Friedensbemühungen  • Rolle der USA im Nahost-Konflikt	<ul> <li>Geschichte:         <ul> <li>Elemente des US-amerik.</li> <li>Selbstbewusstseins</li> </ul> </li> <li>Epochenjahr 1917: Kriegseintritt der USA</li> <li>Diskussion der Bedeutung der USA 1917</li> <li>Maßnahmen der USA zur Eindämmung des Kommunismus</li> </ul>	Geschichte:  • Entwicklung Palästinas in der Antike und Auswirkungen auf die zionistische Bewegung  • Situation in Palästina 1929  • Staatsgründung Israels und deren Folgen bis zur Suez-Krise  • Chancen der Road-Map	Geschichte:  • Verhältnis zwischen USA und Europa vom 18. Jhdt. bis 1917  • Rolle der USA in Mittelund Südamerika seit 1830  • US-Sendungsbewusstsein  • Prägung des Nahostkonflikts durch den Kalten Krieg
	<ul> <li>Sozialkunde:</li> <li>Ziele der UN</li> <li>UN-Sicherheitsrat und dessen Reform</li> <li>Rolle Dtls in den UN</li> </ul>	Sozialkunde:  • Handlungsfelder internat. Politik • G7 und UN	<ul> <li>Sozialkunde:</li> <li>Herausforderungen der Globalisierung</li> <li>Ausrichtung der NATO</li> <li>Diskussion der Rolle der NATO</li> </ul>	<ul> <li>Sozialkunde:</li> <li>Friedensbegriff</li> <li>Ziele dt. Außenpolitik</li> <li>Einbettung Deutschlands in Systeme kollektiver Si- cherheit</li> </ul>	Sozialkunde:  Sicherheitsbegriff Reform der UN und Rolle Dtlds. In den UN Militär. Engagement Dtlds. Im Rahmen der UN
	Material:  • Karikatur Dr. Seuss, 1941  • Eisenhower: "US-Außenpolitik", 1957  • Klein: "Vereinte Nationen", SZ 2010	Material:  Camp-David Abkommen vom 17.09.1978  Karikatur Nash  Kornelius: "Heile Welt", SZ 2015	<ul> <li>Material:         <ul> <li>Brief des dt. Botschaftsrats</li> <li>V. Haniel 1916</li> </ul> </li> <li>US- Propagandaplakat             "Wake Up, America", 1917</li> <li>Brössler: "NATO – zurück             zur Abschreckung", SZ             2016</li> </ul>	Material:  • Ben Gurion: "Zur Frage unseren politischen Weges", 1929  • Karikatur Horsch: "Brückenbau", 2007  • Gabriel: Mission der EU in Mali, Dt. Bundestag 2017	Material:  • Karte: "Mittel- und Südamerika im 19./20. Jhdt."  • Nagl und Stange (Hrsg.): "Die USA", 2008  • UNO-Rede Maas, 2018  • Infografik "Blauhelme", SZ 2017